



Stiftung | 09.11.2018 - 12:45

Die liberale Kernbotschaft ist Mut, nicht Sicherheit



Der Grüne Ralf Fücks hat in einem Beitrag für die Welt umrissen, was die Freien Demokraten seiner Ansicht nach tun sollte: Die FDP sollte - stärker als bisher - die soziale und ökologische Sicherheit in den Blick nehmen, als Antwort auf die zunehmenden Ängste der Menschen vor Digitalisierung und Globalisierung. "Die liberale Kernbotschaft ist Mut, nicht Sicherheit", widerspricht Karl-Heinz Paqué, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. In seiner Replik auf die „Ratschläge“ von Fücks stellt er klar: Es ist für die FDP gerade das Merkmal ihrer politischen Alleinstellung, dass sie sich außerhalb des sozialdemokratischen Konsenses positioniert.

Andere Parteien der politischen Mitte hätten "teuer dafür bezahlt, dass sie das soziale Sicherheitsdenken immer stärker in den Vordergrund rückten": Sei es die SPD, die zuletzt auf gut 20 Prozent absank. Die CDU/CSU, die in Umfragen zuletzt nur noch 25 Prozent erreichte und deren Parteimitglieder sich nach Führung durch Friedrich Merz sehnen. "Nur die Grünen haben von der Entwicklung profitiert, weil sie ihre Botschaft der radikalen ökologischen Transformation und Lenkung mit Geschick in einen merkwürdig unbestimmten Mantel des Wohlfühlens gekleidet haben. Ob die Strategie der Grünen auf Dauer erfolgreich sein wird, ist noch offen. In jedem Fall ist sie kein Patentrezept für die FDP", [schreibt Paqué](#). [1]

Eine bemerkenswerte Replik von [@KH_Paque](#) [2] auf die „Ratschläge“ von [@fuecks](#) [3] an die Liberalen. Er hat Recht: Mut, Freiheit und Offenheit sind unsere Werte. Denn es darf auch Parteien außerhalb des sozialdemokratischen Einheitsbreis geben. CL <https://t.co/FwvGI7Vv0p> [4]

— Christian Lindner (@c_lindner) [9. November 2018](#) [5]

Der FDP schreibt der Autor ins Stammbuch: "Sie verzichtet auf das anmaßende Versprechen, man könne den Menschen das selbstverantwortliche Handeln ahnehmen und sie wie ein Vormund durch den Wandel der Zeit lenken und schieben. Der liberale Staat kann und soll Hilfe gewähren, um Risiken zu bewältigen, und dazu zählen vor allem Bildung und Qualifikation in allen Altersstufen, Berufsgruppen und Lebenslagen. Aber ihren konkreten Weg müssen die Menschen selbst wählen, aus eigener kreativer Kraft."

[Den vollständigen Beitrag lesen Sie in der "Welt" \(Ausgabe vom 9.11.2018\).](#) [1]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/die-liberale-kernbotschaft-ist-mut-nicht-sicherheit>

Links

[1] <https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus183442612/Die-Kraft-der-FDP-Der-Liberalismus-lebt-Er-braucht-keine-Erneuerung.html> [2] https://twitter.com/KH_Paque?ref_src=twsrc%5Etfw [3] https://twitter.com/fuecks?ref_src=twsrc%5Etfw [4] <https://t.co/FwvGI7Vv0p> [5] https://twitter.com/c_lindner/status/1060825842241191938?ref_src=twsrc%5Etfw